
Pflegeanleitung für Bauelemente aus Holz

Bedienungsanleitung

Ihre Bauelemente aus Holz wurden sorgfältig gefertigt und eingebaut. Damit sie lange Freude an ihnen haben, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Bei ihnen wurden eingebaut:

- Haustüren aus Holz
- Fest-Verglasungen im Fachwerk
- Fenster aus Holz
- Fensterläden aus Holz

1. **Benutzen** sie Ihre Elemente nur **bestimmungsgemäß** weil sonst jegliche Haftung des Herstellers erlischt.

Ein Fehlgebrauch liegt insbesondere vor und muss unbedingt vermieden werden

- wenn Fenster als Ausstieg benutzt werden
- wenn insbesondere Kinder nicht gehindert werden, die Fensterbrüstung zu besteigen
- wenn vom Fensterelement unabhängige Sicherungsmaßnahmen fehlen und/oder wenn die zum Fenster gehörenden Sicherungsmaßnahmen unwirksam gemacht werden.
- wenn zwischen Flügel (Fenster, Laden oder Tür) und Blendrahmen oder Mauerlaibung Gegenstände eingelegt werden.
- wenn beim Schließen von Fenster- und Türflügel in den Falz zwischen Blendrahmen und Flügel gegriffen wird
- wenn Zusatzlasten auf Fenster-, Laden- oder Türflügel einwirken
- wenn Fenster-, Laden- oder Türflügel unkontrolliert so gegen die Laibungen gedrückt werden (z.B. durch Wind), dass Beschläge oder Rahmenteile beschädigt oder zerstört werden können.

2. **Wartung**

Bauelemente unterliegen einem gewissen Verschleiß und müssen von Zeit zu Zeit gewartet werden, um eine langjährige Funktion zu gewährleisten.

Zur Wartung gehört unter anderem:

- a) Der Gelenkbereich der **Bänder** ist wenigstens 1 x im Jahr einzufetten oder zu ölen. Das gleiche gilt für die **Verschlusszapfen, Scheren** der **Kipp-Beschläge** und andere **beweglichen Teile** der Beschläge
- b) Die **Schlossfalle**, vor allem der Rücken der Falle ist ca. 1 x im Jahr einzufetten.
- c) **Profilzylinder** dürfen grundsätzlich nicht geölt oder gefettet werden. Bei Bedarf darf höchstens sehr sparsam Graphitpulver verwendet werden.
Wenn sie eine Sicherungskarte für ihre Profilzylinder erhalten haben, bewahren sie diese sorgfältig auf. Schlüssel können nur mit dieser Karte nachgefertigt werden. Wenn diese Karte jedoch Unbefugte in die Hände bekommen, können auch diese Schlüssel anfertigen lassen.
- d) Die Elemente wurden mit einer fertigen **Oberflächenbehandlung** geliefert.
Diese muss spätestens nach 2 Jahren auf Schäden an der Oberflächenbehandlung untersucht und gegebenenfalls nachbehandelt werden. (Durch mechanische Beschädigungen kann die Oberfläche ebenfalls angegriffen werden, deshalb empfiehlt sich eine Kontrolle mindestens 1 x jährlich)
Für die Oberfläche wurden wasserverdünnbare Dickschichtlasuren verwendet. Für Erhaltungsanstriche sollten ebenfalls solche Materialien verwendet werden.
Beschlagteile und Dichtungen dürfen nicht überstrichen werden!
- e) Sämtliche Versiegelungen an Füllungen und Glas sind ebenfalls mindestens 1 x jährlich auf Beschädigungen und Loslösungen zu überprüfen.

3. Verglasung

Bitte beachten Sie, dass die Verglasungen pfleglich behandelt werden müssen. Starker Stoß oder Schlag auf die Glasoberfläche kann zur Zerstörung der Scheibe führen. Dabei besteht **Verletzungsgefahr**.

Grundsätzlich fällt Glasbruch nicht unter die Gewährleistung.

4. Die Türdrücker sind aus:

Massivem Messing

Die polierte Oberfläche ist zusätzlich lackiert und sollte nur mit einem weichen Tuch trocken gereinigt werden. Auf keinen Fall dürfen haushaltübliche Metallputzmittel verwendet werden.

Aluminium

Die eloxierte Oberfläche braucht im Prinzip keine besondere Pflege. Schmutzflecken können mit Wasser und einem weichen Tuch entfernt werden.

Edelstahl

Im Prinzip brauchen Edelstahloberflächen keine besondere Pflege. Schmutzflecken können mit Wasser und einem weichen Tuch entfernt werden.

Polyamid (Kunststoff)

Im Prinzip brauchen diese Kunststoffoberflächen keine besondere Pflege. Schmutzflecken können mit Wasser und einem weichen Tuch entfernt werden.

Beim täglichen Gebrauch können die Oberflächen durch härtere Materialien abgeschliffen oder verletzt werden. Typisch sind z.B. Kratzer durch Fingerringe. Diese Verletzungen beeinträchtigen in keiner Weise die Funktion der Beschläge. Viele Anwender schätzen es sogar, dass die Produkte des täglichen Gebrauchs in Ehren alt werden und die Spuren der Vergänglichkeit nicht leugnen.

5. Bedienung

Bei Dreh-Kipp-Flügeln zeigt der Griff in geschlossenem Zustand nach unten, bei Drehstellung steht er waagrecht, in Kippstellung zeigt er nach oben.

Drehflügel lassen sich bei waagerechter Griffstellung öffnen. Bei Kippflügeln steht der Griff in geschlossenem Zustand in Richtung des Flügelrahmens. **Beim Aushängen von Kippoberlichtbeschlägen ist das Eigengewicht des Flügels zu beachten.**

Bei weiteren Fragen wenden sie sich vertrauensvoll an uns. Selbstverständlich können Sie auch einen **Wartungsvertrag** für die Außenelemente mit uns abschließen. Dann ist die Pflege und Wartung in guten Händen und Sie haben die Sicherheit, dass Sie alles für den Erhalt ihrer Außenelemente getan haben.

Sprechen Sie uns bei Interesse darauf an.

Viel Freude an ihren Bauelementen wünscht die

Bau- und Möbeltischlerei
Bernhard Weiss
18513 Kirch-Baggendorf
Tel. 038334 430
Fax. 038334 81081
e-Mail: info@tischler-weiss.de
Internet: www.tischler-weiss.de